# KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 168
Dezember 2024

Foto: Anja Lehmann

Feiertage

**Weihnachten in unserer Gemeinde**

Erntedank

**Wie eine Krone entsteht**

Jubiläum

**35 Jahre Küster-dienst**

Seite 13

Seite 24

Seite 12

Seite 06

Seite 11


03 Andacht
06 Jubelkonfirmation
07 Krippe & KiTa
08 Erntekrone
11 Frauenkreis
12 Aus dem Kirchenvorstand
13 Kinder & Jugend
17 Wussten Sie schon...?
18 Gottesdienste
24 Dies & Das
28 Kirche in Langenhagen
31 Gruppen & Kreise
32 Geburtstage
33 Beerdigungen
36 Kontakt
37 Impressum
39 Terminkalender




## Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Neulich im Konfirmandenunterricht in Engelbostel haben wir das Thema „Frieden“ behandelt.

Bereits die Menschen im Alten Testament sehnten sich nach Frieden und Eintracht. So auch der Prophet Jesaja. Seine große Friedens-Vision haben wir im Konfirmandenunterricht gelesen.
Im 9. Kapitel bei Jesaja erfahren wir von seinem Traum, dort steht geschrieben: „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst, auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.“

Jesaja träumt vom Frieden, von einer Welt, die erfüllt ist von Gewaltlosigkeit und Gerechtigkeit, denn die Gegenwart Jesajas sieht ganz anders aus. In seinem Land herrscht Krieg. Es sind finstere, trostlose Zeiten.

Nachdem wir uns mit Jesajas Friedenstraum beschäftigt hatten, gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf schwarzem Fotokarton mithilfe von bunter Wachsmalkreide ihre persönliche Vision von einer friedvollen Welt.

Wie würde unsere Welt aussehen, wenn alle Menschen in Frieden miteinander lebten? Das sollten die Jugendlichen malen. Die Bilder, die dabei entstanden, und die Sie auf Seite 5 sehen, haben mich beeindruckt.

Jesajas Friedens-Vision gehört zu jenen Texten, die an Weihnachten im Gottesdienst verlesen werden können. Weihnachten bietet jährlich Anlass zu neuer Hoffnung: Friede kann einkehren auf unserer Welt. Das veranschaulicht eine Szene aus der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas meiner Meinung nach wunderbar:
Im Stall, in dem Gottes Sohn zur Welt kommt, versammeln sich Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Maria, eine in Armut lebende Frau; Josef, ein einfacher Zimmermann; die Hirten, Außenseiter der damaligen Gesellschaft;

und die drei Weisen aus dem Morgenland, die aus fernen Ländern stammen.

Ein Kind in der Krippe, geboren inmitten von Schlichtheit, hat also die Kraft, unterschiedlichste Menschen friedlich zusammenzuführen. Was für eine hoffnungsvolle Botschaft!

Die Geburt Jesu verändert die Welt allerdings nicht schlagartig auf magische Weise. Die Probleme und Krisen auf unserem Planeten sind immer noch da. Die Verheißung trifft auf die bittere Wirklichkeit.

Aber: Jesus Christus hat uns durch sein Wirken und Reden gezeigt, was wir tun können, um die Welt zu verwandeln. Frieden ist möglich, denn „uns ist ein Kind geboren und es heißt Friede-Fürst.“ Das ist die Weihnachtsbotschaft, und sie hält in mir eine Hoffnung wach – die Hoffnung, dass unsere Welt irgendwann so aussehen könnte, wie es sich der Prophet Jesaja erträumt hat. Und wie es unsere Konfis eindrucksvoll gemalt haben. „Dann wird des Friedens kein Ende sein.“

Ich wünsche Ihnen und euch ein hoffnungsvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

*Herzliche Grüße*
*Pastor Christoph Klöcker*

**Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden malen ihre Version von einer friedlichen Welt:**

## Jubelkonfirmation in Engelbostel

50, 60, 70 und 75 – diese Zahlen spielten bei der Jubelkonfirmation, die wir am 03. November im Gemeindehaus mit einem Gottesdienst feierten, eine tragende Rolle. Vor genau so vielen Jahren wurden unsere Jubilarinnen und Jubilare, die wir im Gottesdienst begrüßen durften, in der Martinskirche konfirmiert.

Es gab also Grund zum Feiern – und das haben wir auch getan.

Unseren Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

*Mögest Du Dich Gott immer so nah fühlen wie heute.*
*Mögest Du Gottes Segen und Liebe in Deinem Leben spüren.*

- Irischer Segenswunsch -



## Neues aus der KiTa

In den vergangenen Monaten ist einiges in der Kita geschehen. Wir haben die ersten Projekte abgeschlossen.

Zum Ende des Sommers haben wir uns mit verschiedenen Fischen beschäftigt. Dann kam direkt im Anschluss unsere Erntewoche mit dem Teilefrühstück und der Andacht als Höhepunkt.

Nach der Erntewoche waren die Fische aber noch sehr präsent, sodass wir uns weiter damit befasst haben. Swimmy begleitet uns ebenso wie der Regenbogenfisch. Der Regenbogenfisch und das Thema „Teilen“ haben uns so durch die Zeit des Bastelns von Laternen begleitet. Unsere Laternen, passend zum Martinsumzug am 11. November, haben somit auch Fische und andere Wasserlebewesen dargestellt. Es gibt einen Laternenfisch (den die Kinder auch als Piranha gesehen haben), einen Regenbogenfisch und eine Qualle.

Auch erste Ausflüge fanden bereits statt. Wir haben spontane Spaziergänge gemacht und Kastanien oder Äpfel gesammelt.

Die ersten Besuche im Wald fanden auch schon statt. Hierbei haben die zukünftigen Schulis den Wald erkundet, die jüngeren Kinder sind zum Waldspielplatz gegangen.

Die Präventionsbühne der Polizei war vor Kurzem das Highlight der Schulis. Mit Bus und Bahn ging es in die Stadt, um das Stück „Vorsicht, Matze, frisch gestrichen!“ zu schauen.

Nun beginnt die Vorweihnachtszeit. Wir werden auch hiervon berichten.

*Jasmin Briem*
*im Namen des Krippen- und KiTa-Teams*

# Erntedank - Wie eine Krone entsteht

In diesem Jahr durfte ich ein Stück mitverfolgen, wie die Erntekrone, die wir am Erntedanktag bestaunen konnten, entstanden ist.

Keine einfache Aufgabe musste doch mit der Sperrung der Kirche eine Lösung für eine kleinere Krone gefunden werden. Aber was wären die Landfrauen ohne Kreativität und gute Ideen? Statt der großen Krone wurde ein kleineres Gestell gefunden und auf den Adventskranzständer der Kirche gehängt.

Wie entsteht nun so eine Krone? Schon im Juli / August sind die Landfrauen auf die Äcker gegangen, um vor der Getreideernte Garben schneiden zu können.

Auf dem Krähenberg bei Eric Mürau-Balke und auf dem Heiligen Kamp bei Gero Röber durften sie die Garben schneiden. Danke, den beiden Landwirten. Und der Heilige Kamp passt doch perfekt zur Martinskirche.

Jetzt hieß es trocknen und lagern. Am 04. Oktober war es dann so weit und die Landfrauen trafen sich zum Binden der Erntekrone. Mit einer kleinen Krone viel schwieriger als mit einer großen, wie sie mir berichteten.

Eine Krone binden, eine Fähigkeit, die heute nicht mehr so viele Menschen beherrschen. **Umso mehr gilt unser Dank den Landfrauen, die so viel Zeit und Liebe in das Binden und Ernten investiert haben.**

Und die Krone und der reich gedeckte Erntedanktisch haben uns allen Gottesdienstbesuchern am Erntedanktag gezeigt, wie groß Gottes große Güte ist.
Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn,
Drum dankt Ihm dankt,
drum dankt Ihm dankt,
und hofft auf Ihn.

*Margit Frehrking*

***AURAS*** Autovermietung GmbH
Münchner Straße 15
30855 Langenhagen/Hannover
Telefon 0511-123 23 63
Fax 0511-123 23 643
auras@auras-autovermietung.com
**www.auras-autovermietung.com**

Der Mensch im Mittelpunkt

**Praxis für Ergotherapie**
**Mark Bussmann**

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-bussmann.de

Gasthof
-Zum alten Krug-
Tegtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/2709130

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten




## Besuch bei Superintendent Rainer Müller-Jödicke

Der Frauenkreis hat unseren ehemaligen Pastor Rainer Müller-Jödicke besucht. Zunächst ist der jetzige Superintendent mit den Damen plaudernd an der Leine entlang zum Neustädter Schloss spaziert. Dann haben sie im Innenhof angehalten und den kühlen Laubengang im Schlosspark bewundert. An der Superintendentur vorbei sind alle in die von Kirche und Diakonie getragene Begegnungsstätte gegangen und haben sich über Kaffee, Tee und Kuchen gefreut – da war Zeit für ganz viele Gespräche. Nach einer Andacht in der Liebfrauenkirche, der Predigtkirche des Superintendenten, am Neustädter Marktplatz hat sich der Frauenkreis wieder auf den Heimweg gemacht.

### Ein besonderes Jubiläum

Das ist schon etwas Besonderes - vor allem in Zeiten häufiger wechselnder Arbeitsstätten: Küsterin Lilia Schulz blickt auf 35 Jahre Dienst in der Martinskirchengemeinde zurück.

Am 01. November 1989 fing sie ihre Arbeit hier an. Dabei ist sie nun schon seit einigen Jahren im Ruhestand, versieht den Küsterdienst aber weiter mit Kollegen auf Minijobbasis. Dafür wurde sie im Gottesdienst am Reformationstag mit einem Blumenstrauß überrascht.

Wir sagen Danke für den so verlässlichen Dienst, den liebevollen Blumenschmuck, die ordnende Hand, die Treue zur Gemeinde und so vieles mehr.

### Sachstand zur Nachbesetzung der Diakonenstelle

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die selbstfinanzierte Diakonenstelle in unserer Gemeinde nicht wiederzubesetzen und die Stellenausschreibung zurückzunehmen.

Da sich die Wiederbesetzung der Diakonenstelle erledigt hat, hat der Kirchenvorstand vor, Margit Frehrking dafür im Rahmen eines Minijobs dauerhaft zu beschäftigen. Seit mehr als einem Jahr unterstützt Margit Frehrking bereits die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wofür wir sehr dankbar sind.

Zusammen mit Pastor Christoph Klöcker leitet sie derzeit den KU4-Unterricht und ist u. a. zuständig für den MarTeensTreff. Da sich dieses Modell als erfolgreich erwiesen hat, ist der Kirchenvorstand sehr an einer langfristigen Weiterbeschäftigung von Frau Frehrking interessiert.

Außerdem hat der Kirchenvorstand beschlossen, im nächsten Jahr eine FSJ-Stelle (freiwilliges soziales Jahr) für 18- bis 27-Jährige einzurichten. Der/die FSJler/in wird vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde übernehmen und den Pastor und die Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit unterstützen. Ausführliche Informationen zur FSJ-Stelle folgen.



## Eine alte Bekannte mit neuen Aufgaben

Die Fakten zu mir sind schnell benannt: Margit Frehrking, Logopädin und Erwachsenenpädagogin, Lektorin seit 2014 und Hobbymusikerin.

In unserer Martinskirchengemeinde sind mir die Gemeinschaft (aller Generationen), eine stabile Beziehungsgestaltung vor Ort sowie Gottesdienste und Andachten, die über verschiedene Formate möglichst viele Menschen ansprechen, sehr wichtig.

Die meisten werden mich daher in unserer Kirchengemeinde schon kennen, aus Gottesdiensten, Pray and Grill, am Klavier sitzend oder vom Krippenspiel.

Als uns im letzten Jahr innerhalb kürzester Zeit sowohl Pastor als auch Diakon verließen, wurde ich gebeten, den KU4-Unterricht (zusammen mit Holger Kiesé) und die Koordination der Kinder- und Jugendarbeit zu übernehmen.

Nun hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass ich mit einem Minijob (4 Stunden in der Woche) weiter Angebote in der Kinder- und Familienarbeit machen kann, und das freut mich sehr.

In den letzten Ferien habe ich jeweils schon Ferientreffs für 9- bis 13-Jährige angeboten, zusammen mit Diakonin Annika Kruse gestalten wir den MarTeensTreff für die 5. bis 7. Klassen. Dazu begleite ich Pastor Christoph Klöcker bei der KU4-Arbeit.

Im Dezember wollen wir ca. alle zwei Monate mit einem Krabbelgottesdienst starten. Kinder- und Jugendarbeit geht natürlich nicht allein; wer Lust hat, sich mit Ideen und Zeit einzubringen, melde sich gern bei mir: Margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de

## Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

Wie organisiert man sich ohne festen Diakon in unserer Kirchengemeinde? Diese Frage beschäftigt uns als Kirchengemeinde und als Mitarbeitende nach wie vor.

Annika Kruse, Diakonin in der südlichen Nachbarschaft, unterstützt die Arbeit, indem sie als feste Ansprechpartnerin für die Jugendgruppe und bei deren Treffen, so weit möglich, da ist. Außerdem verantwortet sie mit Margit Frehrking den MarTeensTreff.

Zusätzlich haben wir nun einige Formate geschaffen, die die Kinder zwischen 9 und 13 Jahren ansprechen sollen. Im Ferientreff, der in der Regel einmal in der Woche stattfindet, treffen sich Kinder verschiedener Altersklassen zum Kochen, Spielen und kreativ werden. Dieses Programm wurde in den Sommerferien und auch den Herbstferien gut angenommen.

In den Weihnachtsferien wird es am 30. Dezember einen Spielenachmittag mit Punsch, Keksen und Waffeln geben.

Besonders eindrücklich war der Kreativtreff in den Oktoberferien, wo die Kinder Bibelgeschichten mit Lego, Kapla und Playmobil nachgestellt haben. Wie lange man brauchen kann, um eine Trage für den Gelähmten zu konstruieren, die dann auch hält, war vielen nicht bewusst.

Ab Dezember werden wir jetzt den ersten Krabbelgottesdienst durchführen. Zusammen mit einem Team aus jungen Müttern bereiten wir Geschichten und Lieder zum Thema Licht vor. Auch die Kitaandachten und Krippenandachten werden durch Pastor Christoph Klöcker wieder aufgenommen.

Und dann freuen wir uns gemeinsam auf die ersten Familiengottesdienste, wenn die Kirche wieder benutzbar ist und das Kitajubiläum im Juni 2025.

*Margit Frehrking*

### Herzlich Willkommen!

| | | |
|---|---|---|
| 07. Dezember | 10.30 Uhr | Krabbelgottesdienst |
| 10. Dezember | 17.00 Uhr | MarTeensTreff |
| 30. Dezember | 15.00 bis 18.00 Uhr | Spielenachmittag mit Punsch, Keksen und Waffeln |
| 03. Februar 2025 | 10.00 bis 13.00 Uhr | Ferientreff |
| 16. Februar 2025 | 10.00 Uhr | Frühstücksgottesdienst |

DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |

**Thomas Franke**
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de



# „O du fröhliche"

## Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht": Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche" für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch", ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not"**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche": Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz" des Liedes** „hingerissen".

CHRISTIAN FELDMANN

## Weihnachten und Jahreswechsel in der Martinskirchengemeinde

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, werden derzeit in unserer Martinskirche die Brandsanierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind mit einem hohen Aufwand verbunden und werden sich zeitlich noch hinziehen.

Aus diesem Grund werden wir Weihnachten sehr wahrscheinlich nicht in der Kirche feiern können. So schade das ist, es lässt sich leider nicht ändern. Trotzdem wollen wir Weihnachten gebührend in unserer Kirchengemeinde feiern.

Folgendes hat sich der Kirchenvorstand überlegt:

Am **Heiligabend** werden wir um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr jeweils einen Gottesdienst im Gemeindehaus feiern.

Um 23.00 Uhr findet dann – wie gewohnt – der Gottesdienst zur Christnacht ebenfalls im Gemeindehaus statt.

Von 15.00 bis 17.00 Uhr bieten wir zusätzlich am Heiligabend mehrere kleine Stationen rund um die Martinskirche an, die parallel zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus besucht werden können. An diesen Stationen werden einzelne Elemente der Weihnachtsgeschichte kreativ vorgestellt.

Die weiteren Gottesdienste rund um Weihnachten und den Jahreswechsel finden Sie auf der nächsten Seite.

| | |
|---|---|
| **1. Station:** | „Die Volkszählung in der Weihnachtsgeschichte“<br>bei Lilia Schulz (Kirchstraße 75) |
| **2. Station:** | „Weihnachten auf dem Felde“<br>bei Familie Dobbert (Kirchstraße 83) |
| **3. Station:** | Weihnachtsliedersingen vor der Martinskirche |
| **4. Station:** | Warme Getränke im Gemeindehaus (mit Feuerschale) |

**24 Dezember 2024, Heiligabend**
15.00 Uhr | 16.00 Uhr | 17.00 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus
*Pastor Christoph Klöcker*

**24 Dezember 2024, Heiligabend**
23.00 Uhr | Christnacht
Gottesdienst im Gemeindehaus
*Pastor Christoph Klöcker*

**25 Dezember 2024, 1. Weihnachtstag**
10.00 Uhr | Gottesdienst im Gemeindehaus
*Pastor Peer-Detlev Schladebusch*

**26 Dezember 2024, 2. Weihnachtstag**
10.00 Uhr | Gottesdienst in Godshorn
*Pastor Christoph Klöcker*

**31 Dezember 2024, Altjahrsabend**
16.00 Uhr | Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl
*Prädikantin Jutta Köster*

**5 Januar 2025, Lüttje Wiehnachten**
18.00 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst im Gemeindehaus
*Vizepräsident i.R. Arend de Vries*

| Tag | | Zeit | Bemerkung | Ort | Wer |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | ***Dezember*** | | |
| Sonntag<br>1. Advent | 01.12. | 10.00 | | Martinskirche | P. Klöcker |
| | | 10.00 | Jugendgottesdienst | St. Paulus | Dn. Kruse |
| Sonntag<br>2. Advent | 08.12. | 10.00 | | Martinskirche | Pn. Behrens |
| | | 10.00 | | Emmaus | Prn. Hahn-Hartwig |
| | | 11.00 | Familiengottesdienst | Zum guten Hirten | Dn. Kruse |
| Sonntag<br>3. Advent | 15.12. | 10.00 | | Martinskirche | Prn. Köster |
| | | 10.00 | SingeGD | St. Paulus | P. Schladebusch |
| | | 17.00 | Weihnachtssingen | Emmaus | Pn. Behrens |
| | | 18.00 | GD Anders | Zum guten Hirten | Team und P. Klöcker |
| Sonntag<br>4. Advent | 22.12. | 10.00 | Wunschlieder-gottesdienst | Martinskirche | P. Klöcker / Ln. Frehrking |
| | | 10.00 | | Emmaus | P. Dr. Foerster |
| | | 18.00 | Konzert Eternal Flames | St. Paulus | P. Dr. Foerster |
| | | 18.00 | SingeGD | Zum guten Hirten | P. Schladebusch |
| Dienstag<br>Heiligabend | 24.12. | 15.00 | Christvesper | Martinskirche | P. Klöcker |
| | | 16.00 | Christvesper | Martinskirche | P. Klöcker |
| | | 17.00 | Christvesper | Martinskirche | P. Klöcker |
| | | 23.00 | Christnacht | Martinskirche | P. Klöcker |
| | | 16.00 | Krippenspiel | Emmaus | Dn. Kruse |
| | | 18.00 | Christvesper | Emmaus | Pn. Behrens |
| | | 22.30 | Christnacht | Emmaus | Ln. Hotopp |

| Tag | | Zeit | Bemerkung | Ort | Wer |
|---|---|---|---|---|---|
| Dienstag<br>Heiligabend | 24.12. | 15.30 | Krippenspiel | St. Paulus | P. Dr. Foerster |
| | | 17.30 | Christvesper | St. Paulus | P. Dr. Foerster |
| | | 14.30 | Krippenspiel | Zum guten Hirten | Dn. Kruse |
| | | 17.00 | Christvesper | Zum guten Hirten | P. Schladebusch |
| | | 23.00 | Christnacht | Zum guten Hirten | P. Harms |
| Mittwoch<br>1. Weih-nachtstag | 25.12. | 10.00 | | Martinskirche | P. Schladebusch |
| | | 10.00 | Abendmahl | St. Paulus | P. Dr. Foerster |
| Donnerstag<br>2. Weih-nachtstag | 26.12. | 10.00 | Abendmahl | Zum guten Hirten | P. Klöcker |
| | | 17.00 | | Emmaus | Pn. Behrens |
| Sonntag<br>1. So. n. Weih-nachten | 29.12. | 11.00 | Regionalgottesdienst | Matthias Claudius | Pn. Thiele |
| Dienstag<br>Altjahrsabend | 31.12. | 16.00 | Abendmahl | Martinskirche | Prn. Köster |
| | | 17.00 | | Zum guten Hirten | P. Dr. Foerster |
| | | 17.00 | | St. Paulus | Pn. Behrens |
| | | 17.00 | Abendmahl | Emmaus | P. Klöcker |

**Alle Angaben ohne Gewähr.**
Stand Gottesdienstplan: 14.11.2024

**Abkürzungen:**
P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe)
L. = Lektor
D. = Diakon
Pr. = Prädikant
Sup. = Superintendent
Pn. = Pastorin
Ln. = Lektorin
Dn. = Diakonin
Prn. = Prädikantin

| Tag | | Zeit | Bemerkung | Ort | Wer |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | ***Januar*** | | |
| Mittwoch<br>Neujahr | 01.01. | 18.00 | Regionalgottesdienst | Zum guten Hirten | P. Dr. Foerster |
| Sonntag<br>2. So. n. Weih-nachten | 05.01. | 10.00 | Abendmahl | St. Paulus | Prn. Hahn-Hartwig |
| | | 18.00 | Lüttje Wiehnachten | Martinskirche | Vizepräsident i. R. de Vries |
| Sonntag<br>1. So. nach Epiphanias | 12.01. | 10.00 | Abendmahl | Martinskirche | P. Dr. Foerster |
| | | 10.00 | Abendmahl | Emmaus | Pn. Behrens |
| | | 10.00 | Abendmahl | Zum guten Hirten | Pr. Vogt |
| Freitag | 17.01. | 18.00 | FreitagabendPlus | Zum guten Hirten | Pn. Behrens |
| Sonntag<br>2. So. nach Epiphanias | 19.01. | 10.00 | | Schulenburg | P. Klöcker |
| | | 10.00 | | St. Paulus | P. Schladebusch |
| | | 18.00 | | Emmaus | Pn. Thiele |
| Freitag | 24.01. | 18.00 | | Martinskirche | P. Schladebusch |
| Sonntag<br>3. So. nach Epiphanias | 26.01. | 10.00 | | Emmaus | Prn. Hahn-Hartwig |
| | | 10.00 | | Zum guten Hirten | Pr. Looß von Hülst |
| | | 18.00 | | St. Paulus | P. Dr. Foerster |
| | | | ***Februar*** | | |
| Sonntag<br>letzter So. nach Epiphanias | 02.02. | 10.00 | Abendmahl | Martinskirche | Prn. Köster |
| | | 10.00 | Abendmahl | St. Paulus | Sup. Jonas |
| Samstag | 08.02. | 14.00 | Familiengottesdienst | St. Paulus | Dn. Kruse |

| Tag | | Zeit | Bemerkung | Ort | Wer |
|---|---|---|---|---|---|
| Sonntag<br>4. So. v. d. Passionszeit | 09.02. | 10.00 | Abendmahl | Emmaus | P. Schladebusch |
| | | 10.00 | Abendmahl | Zum guten Hirten | P. Dr. Foerster |
| | | 18.00 | | Martinskirche | Pr. Kiesé |
| Freitag | 14.02. | 18.00 | Valentinstag | Zum guten Hirten | P. Klöcker / Pn. Behrens |
| Sonntag<br>Septuagesimae | 16.02. | 10.00 | Frühstücks-gottesdienst | Martinskirche | P. Klöcker / Ln. Frehrking |
| | | 10.00 | | St. Paulus | Pr. Wehrmann |
| | | 18.00 | | Emmaus | Ln. Hotopp |
| Freitag | 21.02. | 18.00 | | Martinskirche | P. Klöcker |
| Sonntag<br>Sexagesimae | 23.02. | 10.00 | Vorstellungs-gottesdienst Konfis | Zum guten Hirten | Pn. Behrens / P. Dr. Foerster |
| | | | ***März*** | | |
| Sonntag<br>Estomihi | 02.03. | 10.00 | | Martinskirche | P. Schladebusch |
| | | 10.00 | Abendmahl | St. Paulus | P. Klöcker |
| Freitag | 07.03. | 18.00 | Weltgebetstag | wird noch bekannt gegeben | |

**Alle Angaben ohne Gewähr.**
Stand Gottesdienstplan: 14.11.2024

**Abkürzungen:**
P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe)
L. = Lektor
D. = Diakon
Pr. = Prädikant
Sup. = Superintendent
Pn. = Pastorin
Ln. = Lektorin
Dn. = Diakonin
Prn. = Prädikantin

## Gottesdienst zur Jahreslosung 2025

**„Prüft alles und behaltet das Gute!“** Was für ein Appell für das neue Jahr 2025 aus dem Brief des Paulus an die Christinnen und Christen der jungen Gemeinde in Thessalonich. Paulus ist beunruhigt, weil sie vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt sind.

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit.

Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder?
Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. Auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben.

Und immer stellt sich die Frage nach dem Unaufgebbaren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben.

Graphik: Stefanie Bahlinger

Ob Paulus mit dem **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** nicht genau das gemeint haben könnte?

Lassen Sie uns gemeinsam dieser Jahreslosung auf die Spur gehen. Ich freue mich auf Ihren Besuch zum Gottesdienst am

**31 Dezember 2024, Altjahrsabend**
16.00 Uhr | im Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde

in dem wir auch ein letztes Mal in diesem Jahr das Abendmahl zusammen feiern werden.

*Prädikantin Jutta Köster*



## Bibelgesprächskreis

Na, haben Sie nicht Lust, dabei zu sein? Unser Bibelgesprächskreis trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir sind eine gesellige Runde, die zurzeit das Markusevangelium in kleinen Abschnitten liest.
Letztlich ist immer viel Humor dabei und es sind kurzweilige 1 ½ Stunden.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, denn wir gehen immer eine Erzählung des Markusevangeliums durch und schließen diese ab. Auch wenn wir alle schon älter sind, sind wir offen für Jüngere, denn die Mischung macht den Unterschied! Wir freuen uns auf Sie!

*Prädikantin Jutta Köster*

## Reformationstag 500+7 mit Martin Kind

In unserer Gemeinde ist es zu guter Tradition geworden, den Reformationstag gemeinsam und mit einem Gast zu begehen. Unter dem Format 500+ hatten wir schon viele Gäste aus Politik und Gesellschaft zu Gast. So konnte Pastor Schladebusch für dieses Jahr Martin Kind gewinnen, den mit der Gemeinde der Vorname, aber auch die 96 verbindet. Zusammen mit 120 Gästen wurde der Gottesdienst dieses Mal im Gasthof Luhmanns in Engelbostel gefeiert. Danke Martin Kind und Pastor Schladebusch für diesen Gottesdienst. Anschließend gab es Kürbissuppe, die viele Gemeindeglieder gekocht und gespendet haben.

## Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders

Dank Christiane Kiesé und Beate Rehring haben wir auch dieses Jahr einen Lebendigen Adventskalender in unseren Dörfern. Jeden Tag öffnet sich ein Türchen bei Vereinen und Privatpersonen. Wo er jeden Tag stattfindet, steht auf der Rückseite. Am 01. Dezember wird der LAK vor der Bude der Martinskirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt des MTV feierlich eröffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Raumausstattung-Stolle.de** *Ihr Meisterbetrieb*

Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden

**Inhaber:** Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com

**0511/475 485 9 | 0162/799 80 46**

Raumausstatter Handwerk
*Qualifizierter Innungsbetrieb*

**Baumgarte** GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
**Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand**

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

**Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal**

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
**Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel**
**Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77**

**EHZ BESTATTUNGEN**
WENN MENSCHEN MENSCHEN BRAUCHEN

- Tag und Nacht für Sie erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Internationale Überführungen

**EHZ Bestattungen**
Krähenbergstr. 27
30855 Langenhagen
Tel. 0511 - 77 65 00
ehz-bestattungen@t-online.de

**Seit 45 Jahren**

**Wir machen Ihr Dach dicht!**

Dachdeckermeister
**Andreas Fox** GmbH

**Telefon: 0511.78 26 33**

Alt-Engelbostel 66 · 30855 Langenhagen
info@fox-bedachungen.de www.fox-bedachungen.de

## Konzert und Friedenslicht

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8.6 und 10.6 der IGS Langenhagen zu einem Adventskonzert in die Mathias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel ein. Die beiden Bläserklassen spielen hier am 13. Dezember ab 18.30 Uhr ein (nicht nur) weihnachtliches Programm und freuen sich auf zahlreiche Zuhörer*innen.

Am Tag vor Heiligabend erwartet die Mathais-Claudius-Kirchengemeinde dann das Friedenslicht aus Bethlehem. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr; im Anschluss können alle Teilnehmenden das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Dazu benötigen sie ein Windlicht oder können vor Ort eine Kerze mit Windschutz erwerben.

## Besondere Gottesdienste

Ein regionaler Gottesdienst der Langenhagener Kirchengemeinden findet am Sonntag, 29. Dezember, ab 11 Uhr in der Mathias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel statt „Singet frisch und wohlgemut" *(Evangelisches Gesangbuch Nr. 539)* ist der Titel dieses Gottesdienstes, bei dem das gemeinsame Singen von vertrauten Weihnachtsliedern im Mittelpunkt steht.

Im neuen Jahr geht es dann am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr im Gemeindehaus der Mathias-Claudius-Kirche um Literatur. Im Mittelpunkt des Literaturgottesdienstes wird das Buch „Der Buchspazierer" von Carsten Henn stehen. Der Roman erschien im Herbst 2020 und wurde schnell zu einem Bestseller.

## Weihnachtsmarkt mit Vertrautem und Neuem

„Nach der Vollbremsung durch die Pandemie wächst der traditionelle Weihnachtsmarkt der Elisabethkirche jetzt wieder", freut sich Pastor Torsten Kröncke. Der Markt findet am zweiten Adventswochenende, 6. bis 8. Dezember, auf dem Kirchplatz an der Walsroder Straße statt

Neben Vertrautem und Bewährtem wird es in diesem Jahr auch einige neue Angebote geben. Nicht fehlen dürfen natürlich das klassiche Kasperletheater, das wunderbar altmodische Karussell, Glühwein und Schmalzkuchen – und ganz viel Kunsthandwerk. *Foto: Torsten Kröncke*



## 1. Januar: Laienkanzel mit Christoph Dannowski

Traditionell feiert die Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Godshorn am Neujahrstag um 18 Uhr einen Regionalgottesdienst mit Laienpredigt. Dieses Mal wird Christoph Dannowski über die Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute" *(1. Thess 5,21)* predigen.

Christoph Dannowski ist als Marketingleiter Gesicht und Stimme der Neuen Presse Hannover: Der 59-jährige Pastorensohn führt durch Formate wie die NP-Sportgala, den Anstoß-Fußballtalk und die Rendezvous beim Maschseefest. Nebenberufch ist der geborene Göttinger als Moderator bei den Messen Infa und ABF, beim Hannover Marathon und Maschsee-Triathlon bekannt. Seit kurzem engagiert sich der Ricklinger auch im Kirchenvorstand der hannoverschen Marktkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Godshorner Kirchengemeinde zu einem Empfang im Gemeindehaus ein.

## Kirchentag 2025: Sofa, Bett oder Zimmer frei?

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet; im kommenden Jahr kehrt er vom 30. April bis 4. Mai wieder einmal hierher zurück – mit Gottesdiensten und Musik, Kultur, Diskussionen, Workshops und vielen tausend Teilnehmenden aus ganz Deutschland. Besonders prägende Begegnungen entstehen dabei oftdann, wenn Kirchentagsgäste privat bei Menschen in der Region unterkommen – oft sind diese privaten Quartiere Ausgangspunkt für langanhaltende Freundschaften. Wer eine freie Couch im Wohnzimmer, ein Gästezimmer oder eine Ferienwohnung hat, die er kostenfrei während des Kirchentages zur Verfügung stellen möchte, kann sein Angebot jetzt auf der Plattform *www.unterkunft-kirchentag.de* einstellen und gezielt Wunschgäste finden.

Um evtl. Fragen dazu kümmert sich das Serviceteam des Kirchentages unter der Telefonnummer 0661 96648-100.

Luhmanns
Gasthaus zur Post
...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,
Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen
Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

| | | |
|---|---|---|
| **Frauen** | | |
| Mo | 20.00 | Montagsworkshop (jeden zweiten Mo. im Monat)<br>Kontakt: rehring@gmx.info |
| Di | 15.30 | FrauenGesprächsRunde (jeden dritten Di. im Monat)<br>Kontakt: Siggi Frehrking (0511) 74 18 51 |
| | 19.30 | Literaturkreis für Frauen (jeden 2. und 4. Di. im Monat)<br>Kontakt: annette.witte@gmx.net |
| Do | 14.30 | Frauenkreis (jeden dritten Do. im Monat)<br>Kontakt: gisela.koenig@gmx.de |
| **Konfirmand*innen & Jugendliche** | | |
| Mo | | KU4-Großgruppe |
| nach Absprache | | KU4-Kleingruppentreffen |
| Mi | 17.30 - 19.30 | KU8-Gruppe |
| Do | 19.30 - 21.00 | Jugendgruppe<br>Kontakt: diakon@martinskirchengemeinde.de |
| wechselnde Wochentage | | MarTeensTreff 5. bis 7. Klasse (monatlich)<br>Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de |
| **Musik** | | |
| Mi | 19.30 - 21.00 | SingSpirit - Chor unter Leitung von Jarle Kiesé<br>Kontakt: chor@jarlekie-musik.com |
| **Bibelgespräch & Gebet** | | |
| Di | 16.00 | „Bibel aktuell - Das Markusevangelium heute“<br>(jeden ersten Di. im Monat)<br>Kontakt: jutta.koester@martinskirchengemeinde.de |
| Mi | 11.00 | Ökumenischer Gebetskreis<br>Kontakt: Siggi Frehrking (0511) 74 18 51 |
| **Eltern-Kind-Gruppe** | | |
| Mo | 11.00 - 12.30 | Die (Engelbosteler) Dorfküken - Babys 6 bis 10 Monate<br>Kontakt: Melanie Hillinger - mels270779@gmail.com |

wir gratulieren

85 Jahre und älter

Wenn Sie es nicht wünschen, auf diesen Seiten namentlich genannt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro!

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf diesen Seiten in der Online-Version ausgeblendet!**
**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

sabines Blumenstübchen
Swoboda GbR
Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege
Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

**Auf unserem Friedhof wurden beerdigt:**

# Der Entsorger

René Koch - Engelbostel

Handy: 0172 / 5123754

- Kostenlose Abholung -

Öfen - Gasherde - Waschmaschinen - Elektroherde
- Und alle Arten von Eisen und Schrott
- Hole auch Omis und Opis alte Möbel ab
- Und zuletzt mache ich auch Kellerentrümpelungen

# Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de

NAETHE

Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

***Wussten Sie schon...?***

Eine fundierte Ausbildung ist als Bestatter keine Vorschrift: Jeder kann ohne persönliche oder fachliche Qualifikation ein Bestattungsunternehmen eröffnen.

Als einziger Meisterbetrieb in Langenhagen stehen wir Ihnen seit über 40 Jahren in Engelbostel und seit 1925 in Langenhagen als vertrauensvoller Ansprechpartner an Ihrer Seite.

Öffnungszeiten in Engelbostel nach telefonischer Termin Vereinbarung.

**0511 / 72 59 55 40**

Engelbostel, Heidestr. 11

www.baumgarte-bestattungen.de

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

# DRALLE Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

**Inhaber K. Winter · Gegründet 1885**

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

# So erreichen Sie uns!

| Pfarrteam in der pfarramtlichen Verbindung Langenhagen Süd | | |
|---|---|---|
| Pastorin Sabine Behrens | | (0511) 78 27 98<br>sabine.behrens@evlka.de |
| Pastor Dr. Frank Foerster | | (0511) 9 73 94 22<br>frank.foerster@evlka.de |
| Pastor Christoph Klöcker | | (0511) 60 09 89 15<br>pastor@martinskirchengemeinde.de<br>christoph.kloecker@evlka.de |
| Diakonin Annika Kruse | | (0160) 94 65 95 25<br>annika.kruse@evlka.de |
| **Kontakt Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg** | | |
| **Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung**<br>dienstags & freitags<br>donnerstags | Susanne Dosdall<br><br>10.00 - 12.00 Uhr<br>16.00 - 18.00 Uhr | Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen<br>(0511) 74 11 74<br>(0511) 7 85 16 50<br>kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de |
| **Ev. Kindergarten & Krippe** | Jasmin Briem | (0511) 74 32 31<br>(0511) 27 07 60 97<br>kts.engelbostel@evlka.de |
| **Internet** | www.martinskirchengemeinde.de | |
| **Kontakt zu den Kirchenbüros der pfarramtlichen Verbindung Langenhagen Süd** | | |
| **Emmaus**<br>Sabine Ahrendt-Ihmelmann | Mo. 10.00 - 12.00 Uhr<br>Do. 16.00 - 18.00 Uhr | Sonnenweg 17, 30851 Langenhagen<br>(0511) 74 23 00<br>kg.emmaus.langenhagen@evlka.de |
| **St. Paulus**<br>Lilia Fischer | Mo. 10.00 - 12.00 Uhr<br>Mi. 16.00 - 18.00 Uhr<br>Do. 16.00 - 18.00 Uhr | Ada-Lessing-Platz 7, 30851 Langenhagen<br>(0511) 97 39 40<br>gemeindebuero@st-pauluskirche.de |
| **Zum guten Hirten**<br>Martina Grothe | Di. 16.00 - 18.00 Uhr<br>Mi. 10.00 - 12.00 Uhr<br>Do. 11.00 - 13.00 Uhr<br>Fr. 10.00 - 12.00 Uhr | Alt-Godshorn 61, 30855 Langenhagen<br>(0511) 7 85 35 84<br>kirchenbuero@zum-guten-hirten.de |

**Herausgeber:**
Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martinskirchengemeinde,
Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen

**Redaktion:**
Christoph Klöcker, Kirchstr. 58,
30855 Langenhagen (V.i.S.d.P.);
Caroline Köster, Maximilian Köster,
Wilfried Köster
redaktion@martinskirchengemeinde.de
*Hinweis: Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.*

**Layout/Gestaltung:**
Caroline Köster, Maximilian Köster,
Wilfried Köster

**Druck:**
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

**Auflage:**
2.700 Exemplare

**Nächste Ausgabe:**
23. Februar 2025
Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich

**Konto:**
Sparkasse Hannover
DE20 2505 0180 0017 0095 64
BIC: SPKHDE2HXXX
Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.

gilborn®
[zahnärzte]

Für ein **Frohes** Gefühl,
**Fest** zubeissen
zu können

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

# Auf einen Blick

## Dezember

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 01.12. | | 14.30 Uhr | | Weihnachtsmarkt **beim MTV** mit Adventsfenster |
| 07.12. | | 10.30 Uhr | | Krabbelgottesdienst |
| 24.12. | | 15.00 Uhr | | Weihnachtsspaziergang |
| 24.12. | | 15.00 Uhr | | Gottesdienst an Heiligabend |
| 24.12. | | 16.00 Uhr | | Gottesdienst an Heiligabend |
| 24.12. | | 17.00 Uhr | | Gottesdienst an Heiligabend |
| 24.12. | | 23.00 Uhr | | Christnacht |
| 25.12. | | 10.00 Uhr | | Festgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag |
| 26.12. | | 10.00 Uhr | | Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag **in Godshorn** |
| 31.12. | | 16.00 Uhr | | Gottesdienst am Altjahrsabend |

## Januar

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 01.01. | | 18.00 Uhr | | Neujahrsgottesdienst **in Godshorn** |
| 05.01. | | 18.00 Uhr | | Lüttje Wiehnachten |

## Februar

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 16.02. | | 10.00 Uhr | | Frühstücksgottesdienst |

# Lebendiger Adventskalender

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| So | 01. Dez. | 18 Uhr | Stadtweg 43 | MTV Weihnachtsmarkt |
| Mo | 02. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 60 (Gemeindehaus) | KU4-Gruppe |
| Di | 03. Dez. | 18 Uhr | Garmsstraße 44 | Familie Köster |
| Mi | 04. Dez. | 18 Uhr | Amtsweg 1 | Jugendtreff Engelbostel / Schulenburg |
| Do | 05. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 36 | Schützenverein Ebs. bei Fam. Stadler |
| Fr | 06. Dez. | 18 Uhr | Roter Weg 18 | Familie Klenner |
| Sa | 07. Dez. | 18 Uhr | Rondell südlich vom Spielplatz Langer Krummer Kamp | Rondell im Wiesenpark |
| So | 08. Dez. | 18 Uhr | Langer Krummer Kamp 14 | Familie Haster / Brill |
| Mo | 09. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 1 | Familie Seemann / Lemcke |
| Di | 10. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 71 | Familie Wegler |
| Mi | 11. Dez. | 18 Uhr | Schulstraße 85 | Familie Witte |
| Do | 12. Dez. | 18 Uhr | Am Spritzenhaus 12 (um die Ecke gehen) | Familie Mertens / Wolf |
| Fr | 13. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 8 | Familie Bach |
| Sa | 14. Dez. | 18 Uhr | Heidestraße 50 | Familie Kasak |
| So | 15. Dez. | 18 Uhr | Koppeldamm 5 | Familie Haster |
| Mo | 16. Dez. | 18 Uhr | Wilhelm Hirte Straße 19 | Kinderladen |
| Di | 17. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 60 | Ev. KiTa der Martinsgemeinde |
| Mi | 18. Dez. | 18 Uhr | Kreuzwippe 1 | AWO Engelbostel-Schulenburg |
| Do | 19. Dez. | 18 Uhr | Im Eikhof 9 | Landfrauen / Familie Dobbert |
| Fr | 20. Dez. | 18 Uhr | Kirchstraße 58 | Pastor Christoph Klöcker |
| Sa | 21. Dez. | 18 Uhr | Resser Straße 50 | Familie Frehrking |
| So | 22. Dez. | 18 Uhr | Hannoversche Straße 156 | Familie Fienemann |
| Mo | 23. Dez. | 18 Uhr | Dorfstraße 45 | Familie Auf dem Berge |
| Di | 24. Dez. | | Weihnachtsgottesdienste | Gemeindehaus |

**Bring DEINEN eigenen Becher mit!**